Dunkel ist gut!
Für Tiere und für Sterne

Während wir schlafen, geht es draußen richtig los: Fledermäuse jagen Insekten, Eulen gleiten lautlos durch die Dunkelheit, Frösche quaken am Wasser, Nachtfalter sind unterwegs.

Viele Tiere brauchen die Dunkelheit, damit sie in Ruhe jagen, sich verstecken oder ihren Nachwuchs aufziehen können. Künstliches Licht stört sie dabei.

Darum ist es gut, dass diese Straßenlaterne ihr Licht nur nach unten abgibt. So bleibt der Himmel für nachtaktive Tiere dunkel – ein wichtiger Beitrag für die Artenvielfalt – und auch wir Menschen sehen mehr Sterne.

Nachttier-Detektiv

Stell dir vor, du bist eine Fledermaus. Wo würdest du dich am Tag verstecken? Wo ist es dunkel und geschützt?

So machen wir die Nacht wieder dunkler

- Außenbeleuchtung mit Bewegungsmelder statt Dauerlicht
- Warmes, gelbliches Licht statt kaltem Weißlicht
- Rollläden oder Vorhänge schließen

Kleine Änderungen, große Wirkung

© Collageelemente / Envato

Koordiniert durch **eNu.at**